

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.05.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0440/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Empfehlung/Anhörung
10.07.2013	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
15.07.2013	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2012 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR)		

Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 Buchstabe d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR) hat der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Der vorgelegte Abschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der WiFö AöR für das Geschäftsjahr 2012 schließt in Aktiva und Passiva ab mit: 792.928,90 €
(Vorjahr: rd. 668 T€).
Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 €
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der WiFö AöR für den 31.12.2012 geprüft und am 25.04.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verwaltungsrat der WiFö AöR hat den Jahresabschluss 2012 in seiner Sitzung am 22.05.2013 behandelt und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, diesen festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

Bilanz alle Beträge in T€		
Aktiva	31.12.2012	31.12.2011
Anlagevermögen	44,0	44,7
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	253,2	98,3
Liquide Mittel	484,1	462,0
Rechnungsabgrenzungsposten	11,6	13,4
Bilanzsumme	792,9	618,4
Passiva		
Eigenkapital	50,0	50,0
Rückstellungen	472,4	314,4
Verbindlichkeiten	259,3	247,2
Passive Rechnungsabgrenzung	11,2	6,8
Bilanzsumme	792,9	618,4

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 174 T€ erhöht. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf den gestiegenen Forderungen und sonst. Vermögensgegenständen auf der Aktivseite und analog dazu auf der Erhöhung der Rückstellungen auf der Passivseite.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um rd. 155 T€ gestiegen und beinhalten hauptsächlich Forderungen aus laufenden oder abgeschlossenen Förderprojekten.

Das Eigenkapital der WiFö AöR i. H. v. 50 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr rd. 6,3% gegenüber rd. 8,1% im Vorjahr, da sich die Bilanzsumme erhöht hat.

Die Rückstellungen sind um rd. 158 T€ auf insges. rd. 472,4 T€ gestiegen, wovon rd. 159 T€ alleine den Personalrückstellungen zugeordnet sind (u. a. für die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin), rd. 41 T€ Aufwendungen für zugesagte Förderprojekte ohne Ausgleichsanspruch sowie rd. 225 T€ für noch ausstehende Eingangs— und Abrechnungen.

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich um rd. 12,1 T€ auf rd. 259,3 T€ und sind hauptsächlich in

ausstehenden Rückerstattungspflichten gegenüber der Stadt Wuppertal aus der Standortssicherung und dem Betriebskostenzuschuss begründet.

2. Gewinn— und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung		
alle Beträge in T€		
	31.12.2012	31.12.2011
1. Umsatzerlöse	8,4	14,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.212,4	2.048,9
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-150,5	-145,9
4. Personalaufwand	-1.136,0	-1.090,7
5. Abschreibung auf Sachanlagen	-14,6	-10,9
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-912,9	-809,2
7. Zinserträge	3,8	5,6
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9,8	-14,1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,8	-1,4
10. a. o. Erträge	0,0	0,0
11. Sonstige Steuern	-0,8	1,4
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0

Die Umsatzerlöse stellen Erlöse aus Messeorganisationen dar. Ihr erneuter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um rd. 6,5 T€ ist darin begründet, daß die Messeorganisationen weiterhin im Wesentlichen über die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) abgewickelt wurden.

Die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 163 T€ auf rd. 2.212 T€ gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge sind sowohl in einem höheren Betriebskostenzuschuss als auch in gestiegenen Zuwendungen für Förderprojekte begründet.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,6 T€ gestiegen. Die Steigerung des darin maßgeblich abgebildeten Aufwandes für die bei der AÖR beschäftigten Beamten konnte durch geringer in Anspruch genommene Dienstleistungen für Messeteilnahmen nicht ausgeglichen werden.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 45 T€ gestiegen. Die tariflichen Höhergruppierungen sowie Tarifsteigerungen und erhöhte Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeit sowie der anteiligen Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit konnten dabei durch Personaleinsparungen aufgrund von Mitarbeiterwechsel nicht kompensiert werden.

Die zum Vorjahr um rd. 104 T€ gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erhöhten Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und durchgeführten Projekten begründet.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden. Der Jahresabschluss 2012 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 01 — Gewinn— und Verlustrechnung

Anlage 01 — Anhang

Anlage 01 — Lagebericht